



Judo-Bezirkspokal in der Pelizaeushalle: Janars Kikajew | das Finale bis 66kg durch Seoi nage, einen vom JC Schloß Neuhaus entscheidet in dieser Szene | Schulterwurf, für sich. Foto: Andreas Gaidt

Drei Pokale für den Kreis

Judo-Bezirkspokale an Schloß Neuhaus und TV 1875

Paderborn (WV). Die Judo-Kämpfer der U 17 und Senioren kämpften in der Pelizaeushalle um die Paderborner Bezirkspokale. Die U 17-Jungs und -Mädels des JC Schloß Neuhaus sicherten sich mit den letzten beiden Pokalen alle Bezirkspokale des Jahres 2008, der Männerpokal blieb beim TV 1875 Paderborn, den Frauenpokal sicherte sich überraschend die TG Herford.

Der Erfolg des JC Schloß Neuhaus kam nicht überraschend, da das laufende Jahr insgesamt sehr gut gelaufen ist. So standen Timur Misaew und Janars Kikajew auch in Paderborn am Ende ganz oben auf dem Treppchen, in Janars' Gewichtsklasse holte Sebastian Brauner Silber wie auch Ruslan Iduev. Oliver Meier patzte im

Halbfinale, setzte sich im Kleinen Finale aber erneut durch. Oleg Janke hatte leichtes Untergewicht und seine Mühe, Sascha Eckardt heute nicht seinen Tag. Bei den Mädels aus der Residenz lief fast alles optimal. Daniela Klapper und Tatjana Hansmeyer wurden sichere Erste, Ann-Cathrin Peitz unterlag nach einem missglückten Sumi-gaeshi nur im Finale Eva Steinhäuser aus Wiedenbrück.

Bei den starken Männern des TV 1875 Paderborn reichten die Podiumsplatzierungen von Thomas Gerling, Michael Leer (jeweils Erste), Alexander Schmitz (Zweiter), Tobias Graf, Matthias Möller und Lucas Müller (jeweils Dritte) für die Trophäe. Besonders Gerling und Leer überzeugten. Während Gerling alle drei Kämpfe mit Ippon gewann und teilweise mit spektakulären Techniken Akzente setzte, schlug nicht nur Leer alle drei Gegner, sondern besiegte im Finale den amtierenden Bezirks-einzelmeister und Regionalliga-

Kämpfer aus Höxter überlegen. Ebenfalls aufs Podest schaffte es Julia Niemeyer bei den Frauen mit einem zweiten Platz. Die überwiegend im ersten U 17-Jahr kämpfenden Milan Meiners (Zweiter), Stephan von Greiffenstern (Dritter), Frederik Brett und Jonas Löhmann (beide Fünfte) schlugen sich gegen starke Gegner wacker und errangen ihre Siege. In der Pokalwertung reichte es für den dritten Platz.

Der 1. Delbrücker JC schickte seine drei besten U 17er auf die Matten. Fabian Schwede wurde in der Klasse bis 81kg ungefährdet Erster, Vitali Burgardt indes kämpfte diesmal glücklos und gab seine Kämpfe vorzeitig ab. Annika Jakobs unterlag nur Tatjana Hansmeyer vom JC Schloß Neuhaus und brachte ansonsten ihre Kämpfe nach Hause. Vom TV Jahn Bad Lippspringe überzeugte vor allem Fabien Mazzi, dem im Schwergewicht Platz eins nicht abzurufen war.